

## Wissenschaftliche Leiterin



**Dr. med. Kornelia Sturz**

Leitende Ärztin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie  
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Sozialmedizin, Spez. Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT), EMDR-Therapeutin & Supervision (EMDRIA)  
Supervisorin für Tiefenpsychologie  
Klinik am Waldschlösschen, Dresden

## Referentinnen / Referenten

**Dr. Katrin Barlović**, Psychologische Psychotherapeutin,  
Klinik am Waldschlösschen, Dresden

**Lutz Besser**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt  
für Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie, Paar- und Familientherapeut, Spez. Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT), EMDR-Trainer für EMDR mit Kindern und Jugendlichen,  
TRE-Provider „Trauma Releasing Exercise“ nach David Berceci

Gründer und Leiter des zptn (Zentrum für Psychotraumatologie und  
Traumathe-  
rapie Niedersachsen)

**Iris Borrée**, Rechtsanwältin, Schwerpunkt: Bereich Sozialrecht, auch  
Opferentschädigungsgesetz (OEG), Familienrecht

**Dipl.-Psych. Annette Brink**, PP, EMDR-Therapeutin und -Supervisorin,  
Traumathe-  
rapie (DeGPT); Leitung der Abt. Psychotraumatologie am Unfallkrankenhaus Berlin und der Trauma-Akutsprechstunde  
an der Unfallbehandlungsstelle der Berufsgenossenschaft Berlin-  
Brandenburg

**Dipl.-Psych. Klaus Dilcher**, Psychologischer Psychotherapeut,  
Leitender Psychologe, Klinik am Waldschlösschen

**PD Dr. med. Ursula Gast**, Fachärztin für Psychotherapeutische Medi-  
zin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychothe-  
rapeutengenehmigung für EMDR, Moderatorin für Qualitätszirkel  
2004-2009 Chefärztin der Klinik für psychotherapeutische und psy-  
chosomatische Medizin des Evangelischen Johannes-Krankenhauses  
Bielefeld, seit 2010 in eigener Praxis tätig. Mitglied der Leitlinien-  
Steuergruppe zur Therapie Posttraumatischer Störungen

## Referentinnen / Referenten

**Dipl.-Psych. Andrea Iff-Kamm**, Psychologische Psychotherapeutin,  
niedergelassen in eigener Praxis für tiefenpsychologisch fundierte  
Psychotherapie. Schwerpunkt: Psychotraumathe-  
rapie. Fort- und  
Weiterbildung u.a.: Spezielle Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT), EMDR-  
Therapeutin und -Supervisorin (EMDRIA-Zertifikat)

**Prof. Dr. med. Johannes Kruse**, Facharzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychotraumatologie,  
EMDR

Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
des Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Justus-Liebig-  
Universität Gießen und Philipps-Universität Marburg

**Dipl.-Psych. Sabine Laniado**, Psychologische Psychotherapeutin,  
niedergelassen mit einer Privatpraxis für ressourcenorientierte Psy-  
chotherapie in Dresden; Spezielle Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT),  
EMDR Therapeutin (Emdria)

**Dr. med. Wiebke Pape**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Leitende Ärztin der Abteilung 1 (Traumafolgestörungen und Ess-  
störungen) der Rhein-Klinik, Bad Honnef

**Martina Rudolph**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Spez. Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT),  
EMDR Therapeutin & Supervisorin (EMDRIA), Klinik am Wald-  
schlösschen

**Prof. Dr. Mervyn Schmucker**, Doktor der Psychologie und internatio-  
nal renommierter Traumatherapeut, Urheber der Imagery Rescripting  
& Reprocessing Therapy (IRRT)

Clinical Associate Professor of Psychology in Psychiatry (University of  
Pennsylvania Medical School)

Langjähriger Mitarbeiter von Prof. Aaron T. Beck; Leiter dessen klini-  
schen Ausbildungsprogramms für kognitive Therapie

Seit 2008 Senior Clinical Consultant, Trainer, Supervisor und Psycho-  
therapeut an der Klinik am Waldschlösschen, Zentrum für Traumathe-  
rapie (Dresden)

**Dipl.-Psych. Oliver Schubbe**, PP, Verhaltenstherapeut, Famili-  
entherapeut (V. Satir), erlernte EMDR bei Francine Shapiro und  
Brainspotting bei David Grand. Gründungsmitglied der Gesellschaft für  
Psychotraumatologie, Traumatherapie und Gewaltforschung (GPTG).

Leiter des Instituts für Traumatherapie, Berlin

**Dr. med. Kornelia Sturz**, Leitende Ärztin, Fachärztin für Psychiatrie  
und Psychotherapie, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Sozialmedizin, Spez. Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT), EMDR Therapeutin & Supervision (EMDRIA), Supervisorin  
für Tiefenpsychologie, Klinik am Waldschlösschen, Dresden

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Modulen des  
Curriculums Psychotraumathe-  
rapie 2019 an:

- Gesamt-Curriculum, Modul I - IV**  
DGPM-Mitglieder: EUR 2.100,00, Nicht-Mitglieder: EUR 2.400,00  
Bitte entscheiden Sie sich für einen Termin bei Modul II. Falls beide Termine für  
Sie passen sollten, dann geben Sie bitte eine Rangfolge „1.Wahl“ / „2.Wahl“ an:  
 08.02.-10.02.2019 (max. 15 TN)  12.04.-14.04.2019 (max.12 TN)
- Modul I:** Grundlagen, Diagnostik, Stabilisierung....  
14.01.-18.01.2019 in Dresden  
DGPM-Mitglieder: EUR 740,00, Nicht-Mitglieder: EUR 810,00
- Modul II:** Einführung in die EMDR-Methode  
DGPM-Mitglieder: EUR 525,00, Nicht-Mitglieder: EUR 575,00  
 08.02.-10.02.2019 in Berlin (max. 15 TN)  
 12.04.-14.04.2019 in Berlin (max. 12 TN)

Bitte entscheiden Sie sich für einen Termin. Falls beide Termine für Sie passen  
sollten, dann geben Sie bitte eine Rangfolge „1.Wahl“ / „2.Wahl“ an:

- Modul III:** Grundkurs IRRT und Screen  
13.05.-16.05.2019 in Dresden  
DGPM-Mitglieder: EUR 580,00, Nicht-Mitglieder: EUR 640,00
- Modul IV:** Komplexe Traumafolgestörungen...  
03.06.-07.06.2019 in Gießen  
DGPM-Mitglieder: EUR 720,00, Nicht-Mitglieder: EUR 800,00

Ich bin  Ärztliche/r Psychotherapeut/in  
 Psychologische/r Psychotherapeut/in  
 Arzt/Ärztin oder Psychologe/in mit einer abgeschlossenen  
oder weit fortgeschrittenen Psychotherapieausbildung

Titel/Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

\*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Curriculum Psychotraumathe- rapie 2019



**Dresden | Berlin | Gießen**  
**Start: 14.01.-18.01.2019**

**DGPM Fortbildungsakademie gGmbH**  
info@dgpm.de | www.dgpm.de

# Curriculum Psychotraumathe­rapie

## Inhaltliche Ausrichtung

Das Curriculum beinhaltet eine umfassende Fortbildung in Psycho­traumathe­rapie mit einem guten Überblick über die anerkannten Methoden und vertieften Einblick in drei Konfrontationsverfahren. Es wird in einer kompakten Form angeboten, so dass Sie 136 Unter­richtseinheiten in einem halben Jahr absolvieren. Besondere ärztliche Fragestellungen (Medikation, Sozialmedizin, Begutachtung) werden in dem Curriculum berücksichtigt. Sie lernen drei Traumakonfrontationsmethoden – zum Teil durch deren Urheber – kennen. Wenn Sie diese vertiefen möchten, wenden Sie sich bitte an die Kursleiter.

Selbsterfahrung und Supervision werden im Rahmen des Curricu­lums nicht angeboten. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach Selbsterfahrungsleitern//innen und Supervisoren/innen.

Die Zertifizierung des Curriculums Psychotraumathe­rapie ist durch die DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) be­stätigt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Studium der Medizin oder Psychologie (MA). Das Zertifikat durch die DeGPT - Spezielle Psychotraumathe­rapie - kann erst mit einem Facharzt­titel bzw. mit der Approbation Psychologische/r Psychotherapeut/in erlangt werden. In den „Fragen und Antworten“, die diesem Flyer beige­fügt sind, erhalten Sie detaillierte Auskünfte über Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats „Spezielle Psychotraumathe­rapie“, über die erforderlichen Stunden für Supervision und Selbsterfahrung etc.

Das Curriculum Psychotraumathe­rapie umfasst vier Module, die auch einzeln buchbar sind. Sollten Sie woanders Module qualifiziert abge­leistet haben, können diese angerechnet werden.

## Module

### Modul I

Termin:	14.01.-18.01.2019
Veranstaltungsort:	Klinik am Waldschlösschen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
Unterrichtseinheiten:	41 UE
Uhrzeiten:	1. Tag: 09.00 Uhr bis 17.15 Uhr 2.-5. Tag: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Kosten:	EUR 740,00 für DGPM-Mitglieder EUR 810,00 für Nicht-Mitglieder

#### Inhalt:

##### Theoretische Grundlagen:

Geschichte der Psychotraumatologie, Neurobiologische Grundlagen, Traumagedächtnis, Störungs- und Behandlungsmodelle, Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren

Traumafolgestörung und häufige komorbide Störungsbilder

Besonderheiten bei Traumatisierungen und Grundlagen des Heilver­fahrens der BG / Unfallversicherungen

##### Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgestörungen

Durchführung von Erstgesprächen und Psychoedukation bei traumati­sierten PatientInnen

Grundlagen der Diagnostik mit Checklisten, Fragebogen zum Scree­ning und zu diagnostischen Interviews

##### Techniken zur Ressourcenaktivierung und zur Förderung der Affekt­regulation

Förderung von Affektregulation

Förderung von Selbst- und Beziehungsmanagement, sozialen Kompe­tenzen und intra- und interpersonellen Ressourcen

Techniken zur Reorientierung und Unterbrechung intrusiver Symptome durch Distanzierung

Kognitive Techniken

Hypnotherapeutisch imaginative Techniken zur Distanzierung und Ressourcenaktivierung

Gezielte Förderung der Fähigkeit zur Affektmodulation und Affektkontrolle. Symptommanagement bei selbstver­letzenden und anderen selbstschä­digenden Handlungen. Erstellen von Notfallplänen und Ressourcenlisten

Klinik am Waldschlösschen, Dresden



Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Kriseninterventionen  
Phasenverlauf und Symptomatik in der Folge akuter Traumatisierungen  
Traumaspezifische Beratung und Krisenintervention von akuten Belastungsreaktionen

Gesprächsführung in der akuten Situation

Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse

Einbeziehung von Angehörigen des psychosozialen Umfelds

Umgang mit akuten Symptomen wie z.B. Dissoziation, Angstreaktion, Suizidalität

Kooperation mit Diensten am Einsatzort

Besonderheiten von Großschadenslagen und Arbeitsunfällen

Evidenzbasierung von Debriefing Maßnahmen

Einsatz von konfrontativen Behandlungstechniken in den ersten vier Wochen nach akuter Traumatisierung

### Modul II

Dieses Modul zur EMDR-Methode bieten wir Ihnen wahlweise an zwei Terminen an:

**1. Termin: 08.02.-10.02.2019**

Veranstaltungsort: DGPM-Geschäftsstelle  
Jägerstr. 51, 10117 Berlin

Teilnehmerzahl: max. 15

**2. Termin: 12.04.-14.04.2019**

Veranstaltungsort: Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe  
Carmerstr. 10, 10623 Berlin

Teilnehmerzahl: max. 12

Unterrichtseinheiten: 23 UE

Uhrzeiten: 1. Tag: 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 Uhr bis 18.15 Uhr  
3. Tag: 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten: EUR 525,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 575,00 für Nicht-Mitglieder



DGPM-Geschäftsstelle, Berlin  
(Mendelssohn-Remise)

### Inhalt zum Grundkurs EMDR:

Einführung

EMDR-spezifische Grundlagen der Traumabehandlung (Vortrag)

Das Standardvorgehen in 8 Schritten (Vortrag)

Beispiel einer EMDR-Sitzung (Video)

EMDR-Live-Sitzung (Demonstration)

Nachbesprechung der Demo (Diskussion)

Fragen und Antworten zum Standardvorgehen (Diskussion)

Übung zur Wahl der Neg. und Pos. Kognition (Halbgruppen)

Übungen des Standardvorgehens (PTO-Dreiergruppen)

Zwischen- und Nachbesprechung der Übungen (Diskussion)

Fragen und Antworten zum Standardvorgehen (Diskussion)

Risiken, Indikation und Kontraindikation von EMDR (Vortrag)

EMDR-Live-Sitzung (Demonstration)

Nachbesprechung der Demo (Diskussion)

Integration von EMDR in den Behandlungsplan (Vortrag)

Besprechung für EMDR geeignete Fälle (Supervision)

Rechtliche und berufspolitische Aspekte (Vortrag)

Selbstfürsorge, Imaginationsübung „Lichtstrahlmethode“ (Übung)

### Modul III

Termin: 13.05.-16.05.2019

Veranstaltungsort: Klinik am Waldschlösschen,  
Sudhausweg 6, 01099 Dresden

Unterrichtseinheiten: 32 UE

Uhrzeiten: 1. Tag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Screen)  
2. Tag: 09.00 Uhr bis 16.45 Uhr (Screen)  
3. Tag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (IRRT)  
4. Tag: 09.00 Uhr bis 16.45 Uhr (IRRT)

Kosten: EUR 580,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 640,00 für Nicht-Mitglieder

#### Inhalt:

Einführung in die Screentechnik nach dem KReST-Modell

Einführung in das IRRT

### Modul IV

Termin: 03.06.-07.06.2019

Veranstaltungsort: Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Friedrichstr. 33, 35392 Gießen

Unterrichtseinheiten: 40 UE

Uhrzeiten: 1.-3. Tag: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
4. Tag: 09.00 Uhr bis 18.15 Uhr  
5. Tag: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kosten: EUR 720,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 800,00 für Nicht-Mitglieder

#### Inhalt:

PTBS mit komorbider Symptomatik: Therapieplan und störungs­spezifische Ansätze bezogen auf die komorbide Problematik

Überblick über den aktuellen Stand der Psychotherapieforschung und Epidemiologie von Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und häufigen komorbiden Störungsbildern. Überblick über den aktu­ellen Stand der Stressforschung insbesondere bezüglich somatischer Erkrankungen und Schmerz

Psychopharmakotherapie von Traumafolgestörungen

Epidemiologie von Traumatisierungen

Möglichkeiten kontinuierlicher Fortbildung

Verhinderung erneuter Viktimisierung

Diagnostik komplexer Traumafolgestörung einschließlich Dissoziati­ver Störungen

PTBS mit komorbider Dissoziativer Störung, Therapiestrategien

PTBS mit komorbider persönlichkeitsprägender Symptomatik, Therapiestrategien

Juristische Grundkenntnisse OEG, GewSchG, Zivil- und Strafrecht



Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie,  
Ambulanz, Gießen